



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0434	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion				
Trinkwasserstationen in Karlsruhe				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.09.2018	17	x	

1. Die Stadt Karlsruhe prüft welche städtischen Einrichtungen für das Projekt „Refill“ in Karlsruhe in Frage kommen.
2. Das Karlsruher Refill Projekt wird in die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Karlsruhe einbezogen.

Sachverhalt / Begründung:

Plastik- und Einwegverpackungen stehen wegen ihrer negativen Auswirkungen auf die Umwelt in der Kritik. Mit einer Mehrwegstrategie für Coffee-to-go Behältnisse und dem Fächer-Becher unternimmt die Stadt Karlsruhe bereits einen wichtigen Schritt für den Umweltschutz.

Gerade im Sommer könnte die Becherstrategie auch um Möglichkeiten zur Trinkwasserbefüllung sinnvoll erweitert werden. Die Initiative „Refill Deutschland“, die unter anderem in Hamburg sehr erfolgreich praktiziert wird, liefert hier eine gute Vorlage. An über 100 Standorten in Hamburg wie in Cafés, der Hamburger Sparkasse oder der Hamburger Energiegesellschaft können Bürgerinnen kostenlos ihre Trinkflasche mit Wasser befüllen. Auch in Karlsruhe sind bereits erste Strukturen des Refill Projekts vorhanden, aber noch wenig bekannt.

Insbesondere an heißen Sommertagen kann eine flächendeckende Trinkwasserversorgung im Stadtgebiet ein wichtiger Baustein sein, um BürgerInnen unkompliziert mit Flüssigkeit zu versorgen.

Um das Refill Projekt in Karlsruhe bekannt zu machen und weitere PartnerInnen zu gewinnen, ist eine Einbeziehung des Projekts in die Karlsruher Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Dies bietet sich beispielsweise in Kombination mit der Bewerbung des Fächerbechers an.

Auch die Standortbewerbung der Refill Stationen könnte über bestehende Strukturen kommuniziert werden, wie der KÄppsele App der Stadtwerke.

Nähere Informationen unter: <https://refill-deutschland.de/karlsruhe/>

unterzeichnet von:

Zoe Mayer
Renate Rastätter
Joschua Konrad
Dr. Ute Leidig